KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Berufsfelder im Neanderthal Museum erkunden

Angebotstag:

Uhrzeit:
9:00 bis 15:30 Uhr

Beschreibung
Welche Berufsgruppen sind in einem Musem anzutreffen? In einem Museum arbeiten Menschen aus vielen verschiedenen Berufsgruppen zusammen: Forschung, Ausstellungswesen, Museumspädagogik, Besucherservice und Shop, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Mediathek, Sammlung,Verwaltung und Haustechnik.

Forschung: Zur Zeit arbeiten 8 Wissenschaftler in 5 Forschungsprojekten bei uns am Museum. Sie erzählen euch gern mehr zu ihren Porjekten und zeigen, wie wissenschaftliches Arbeiten funktioniert.

Ausstellungswesen: Wie entsteht eine Ausstellung und was muss man bei dem Erhalt einer Dauerausstellung beachten. Ihr könnt bei der täglichen Pflege der Dauerausstellung mithelfen und je nach bedarf kleine Aufgaben für geplante Sonderausstellungen übernehmen.

Museumspädagogik: Geht bei Führungen mit uns schnuppert in Workshops rein. Hier könnt ihr auch die Museumspädagogen unterstützen.

Besucherservice: Helft im Besucherservice im Kontrollrundgang im Museum oder bei der Ausstattung des Museumsshops mit.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing: Konfektioniert Flyer oder sonstige Werbematerialien des Museums und bereitet sie zum Versand vor.

Haustechnik: Helft bei Reparaturen im Museum oder der Steinzeitwerkstatt oder bereitet die Räumlichkeiten für Events vor.

Dies uns noch viel mehr könnt ihr bei uns im Neanderthal Museum am Berufsfelderkundungstag erleben. Euer Einsatz richtet sich nach dem

Neanderthal
Talstraße 300
40822 Mettmann
DE

Unternehmensdarstellung:
Das Neanderthal Museum erzählt als Erlebnismuseum am weltberühmten Fundort die Entwicklungsgeschichte der Menschheit. Hier, nahe Düsseldorf entdeckten Steinbrucharbeiter 1856 Knochen eines eiszeitlichen Menschen - der Neanderthaler war geboren. Heute ist der Neanderthaler ein Weltstar und das Neanderthal Museum zieht mit 3,2 Mio. Besuchern aus aller Welt, 950.000 Schülerinnen und Schülern, 40.000 Führungen, 20.000 Workshops in der Steinzeitwerkstatt, 51 Sonderausstellungen, 20 Forschungsprojekten und 13 Auszeichnungen und Preise eine beeindruckende Bilanz.
Das Museum gehört zu den wenigen Museen in Deutschland, denen es gelingt, sich überwiegend durch eigene Erlöse zu finanzieren. Der hohe Anspruch an die Eigenfinanzierung prägt unsere alltägliche Arbeit.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
ESF in Nordrhein-Westfalen
in Menschen investieren.
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

aktuellen Bedarf und zur Verfügung stehenden Zeit in den einzelnen Arbeitsbereichen.

Veranstaltungsort:
Talstraße 300
40822 Mettmann

Berufsfeld:
Kunst, Kultur, Gestaltung

Anzahl Plätze gesamt:
1

Anzahl Plätze noch verfügbar:
1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen
Treffunkt ist das weiße Verwaltungsgebäude, rechts hinter dem Musem. Treppe hoch, erste Tür an der Treppe, Büro Carina Bammesberger. Sollte Frau Bammesberger nicht anwesend sein, ist Frau Miriam Plönißen die Ansprechpartnerin und wird den Schüler/die Schülerin im Verwaltungsgebäude in Empfang nehmen. Das Büro von Frau Plönißen befindet sich in der Steinzeitwerkstatt des Museums (im Wald), sie ist unter der Nummer

02104 97 97 79 zu erreichen.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

ESF in Nordrhein-Westfalen
In Menschen investieren.

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen